**Kirchenkreis lädt zu Waldkirchentag ein**

**Meißner.** „Der Wald ist ein Ort der Naherholung für Leib und Seele, viele Kirchengemeinden halten Anteile am Wald und zugleich führt uns das rasante Waldsterben vor Augen, welche Folgen der Klimawandel für Menschen und ihre Umwelt hat“, erklärt Pfarrer Henrik Heinicke, Vorsitzender des Umweltausschusses. Der Evangelische Kirchenkreis Werra-Meißner will sich in diesem Jahr auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema Wald beschäftigen. Den Auftakt soll ein Waldkirchentag bilden, der am Sonntag, 20. März im Waldjugendheim auf dem Meißner geplant ist.

Im Mittelpunkt des Waldkirchentages steht das ganzheitliche Erleben des Waldes: Nach einer Andacht und einem Impulsvortrag sind verschiedene Erkundungen im Wald geplant. Neben einer Baumpflanzaktion stehen auch waldpädagogische und meditative Angebote auf dem Programm. Ranger des Geo-Naturparks sind ebenso am Waldkirchentag beteiligt, wie die Mitarbeitenden des Jugendwaldheims und die Mitglieder des Umweltausschusses. Auch die Adam von Trott Schule Sontra wird sich einbringen. Der Waldkirchentag findet von 11 Uhr bis 15 Uhr statt und bietet Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung. Veranstalter ist der Kirchenkreis Werra-Meißner in Kooperation mit dem Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW).

Um eine Anmeldung im Dekanatsbüro bis Mittwoch, 16. März wird gebeten. Das Dekanatsbüro ist telefonisch unter (05651) 31562 oder (05542) 3347 oder per E-Mail dekanatsbuero.werra-meissner@ekkw.de erreichbar.



*Bildquelle: pixabay.com/ejaugsburg*